

Special: [Austria's Leading Companies](#)

Service-News

29.07.2016, 07:16 von [Wolfgang Drucker](#) aus Chicago

Richard Branson: "Wenn man groß träumt, ist alles möglich"



Selfmade-Milliardär und Virgin Gründer Richard Branson / Bild: (c) APA/AFP/GETTY IMAGES/ALEX WONG (ALEX WONG)

[Twittern](#)

[Mehr](#)

Unternehmer [Richard Branson](#) spricht mit Stephen Kelly, CEO des Software-Konzerns Sage beim Sage Summit in Chicago über Vorbilder, Kundenbindung und warum Unternehmer Probleme besser lösen können, als Politiker.

29.07.2016, 09:00

+ [Spitzenverdiener in Österreich: Die Akademiker über 50](#)

29.07.2016, 08:07

+ [Melania Trump schummelt beim Lebenslauf](#)

28.07.2016, 10:58

+ [Gwyneth Paltrow: "Jeder will einen bremsen"](#)

❖ [Mehr in Karriere](#)

[Arbeitsre Wann "Pokémo Probleme macht](#)

[Richard Branson: "Wenn man groß träumt, ist alles möglich"](#)

[Allianz steckt wieder Millionär in Immobili](#)

Mit rund 15.000 Besuchern ist die Firmenmesse des britischen Softwarekonzerns Sage eines der weltweit größten KMU-Treffen. Und wenn die Veranstaltung in den USA stattfindet, geht es hier um Superlative. "Ihr seid die Anführer, die Träumer, ihr seid diejenigen, die Wachstum in die Wirtschaft bringen und diejenigen, die Arbeitsplätze schaffen", sagt Sage-CEO Stephen Kelly in seiner Eröffnungsansprache zu den Unternehmern. Da aber auch die Entrepreneurs noch dazulernen können, hat Sage sich mit [Sir Richard Branson](#) den "Rockstar der Unternehmer" eingeladen. Kelly spricht mit ihm über Vorbilder, Rückschläge und Tipps zur Mitarbeiterführung.

Stephen Kelly: *Mein Vorbild als Unternehmer war mein Vater. Wer war Ihres?*

Richard Branson: Meine Mutter. Sie hat immer gekämpft und ist mit vielen Unternehmen auf gescheitert.

Ihr schwärzester Tag als Unternehmer?

Branson: Das war, als das Virgin Galactic Spaceship abgestürzt ist. Es war ein Schlag in den Magen. Ich reiste so schnell wie möglich hin, in die Mojave Wüste. Schnell haben wir herausgefunden, dass es ein Fehler des Testpiloten war. Wir waren 600 Menschen im Raum und haben uns umarmt. Ich fragte, ob wir weitermachen oder es gut sein lassen sollen. Alle wollten weitermachen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten 12 Monaten die erforderlichen Fortschritte machen werden.

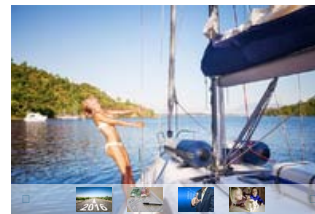
Ihr Beispiel zeigt, nichts ist unmöglich. Aber wie bringt man die Mitarbeiter dazu, an das Unmögliche zu glauben?

Als Entrepreneur startet man mit einem Unternehmen, dann entscheidet sich, ob man es schafft oder nicht. Wenn man es geschafft hat, sieht man, dass es keine Limits gibt. Wenn man groß träumt ist alles möglich. Im Fall von Virgin Galactic dachte ich, wenn meine Kinder, und all meine Freunde ins All fliegen wollen, dann wollen das vielleicht auch ganz viel andere. Die NASA wird das aber nie anbieten. Also: "Screw it and do it." Zehn Jahre lang habe ich Mitarbeiter gesucht. Dann fand ich sie. Die Möglichkeiten im Weltall sind enorm. Mit Satelliten können wir den vier Milliarden Menschen, die immer noch nicht im Internet sind, Zugang ermöglichen. Oder man könnte in kurzer Zeit von Australien in die USA fliegen. Das wird irgendwann möglich sein.

Acht
Kandidat...
rittern
um
ORF-
Chefposten

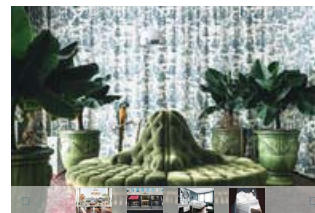
Bilder des Tages

› 5 Dinge, die Sie jetzt tun sollten, um langfristig reich zu sein



Den Traum vom Urlaub auf der eigenen Yacht wahr machen. / Bild: (c) Anna Omschenko

› Luxushotel auf der Ringstraße: Erste Bilder der größten Suite des Grand Ferdinand



Innenarchitektur in Anlehnung an die Ringstraßenzeit / Bild: (c) Hasselblad 165D

Umfrage

Warum gehen Väter seltener in Karenz als Frauen?

Karrierenachteile

Angst vor Imageverlust

Finanzielle Einbußen

+ Links zum Thema

- [Psychische Probleme als Erfolgsquelle](#)
- [Richard Branson fliegt auf die Börse](#)

Was ist Ihre Formel für die Kundenbindung und das Kundenservice?

Am Beispiel Fluglinien: Amerikanische Unternehmen haben kaum Produktqualität. Deshalb haben wir mit Virgin ein Produkt entwickelt, das alles richtig macht. Die Mitarbeiter sind stolz dabei zu sein, dann können sie nur lächeln. Wenn Sie Mitarbeitern aber ein Produkt geben, wo die Uniform unangenehm ist, wo das Bordentertainment nicht funktioniert und das koschere Essen nicht geliefert wurde, dann haben sie kein Lächeln auf den Lippen. Die Details sind entscheidend. Ich habe immer ein Notizbuch dabei und schreibe mir auf, was nicht passt und ändere es am nächsten Tag.

Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Viele Unternehmungen entstehen aus persönlicher Frustration. Vor über 30 Jahren war ich in Puerto Rico und wollte nach über drei Wochen auf die Virgin Islands zu einer Frau. Die Fluglinie hat aber angekündigt, dass sie nicht genug Passagiere haben und schickten uns weg. Ich schrieb auf eine Tafel: „Virgin Island 39 US-\$“ und kaufte so quasi mein erstes Flugzeug. Später rief ich bei Boing an und fragte nach einer gebrauchten Boing 747. Meine Manager von Virign Records glaubten, ich bin verrückt. Ich schlug vor, ich gebe das Flugzeug nach 12 Monaten zurück, falls es nicht klappt. Wenn wir gut sind, kaufen wir weitere Flugzeuge. Jetzt haben wir 450 und vier Airlines. Zu Beginn haben wir mit 18 Fluglinien konkurriert, viele sind verschwunden.

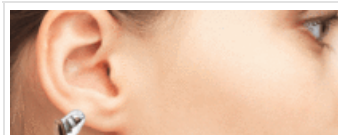
Sie sind aber nicht nur Geschäftsmann, sondern nehmen aktiv an der Gesellschaft teil. Sprechen wir über Ihr soziales Engagement. Sie sind davon überzeugt, dass Erfolg und der Gesellschaft etwas zurückzugeben Hand in Hand gehen.

Ich wollte nie Entrepreneur werden. Das Wort hat damals auch gar nicht existiert. Als ich 15 Jahre alt war, begann ich ein Magazin gegen Vietnamkrieg herauszugeben. Um es am Leben zu erhalten, wurde ich Unternehmer. Meine

Keinen Rückhalt vom Chef

Es gehen genug Männer in
Karenz

[› Zum Zwischenergebnis](#)



1.000 Hörgeräte-Tester
gesucht



Berechnen Sie Ihr Versi-
cherungspaket!

ANZEIGE

Redaktions-Blog

[› Nizza: So erlebe ich den
Terror-Wahnsinn](#)

[› Nein, Mr. Media –
Onlinewerbung lebt!](#)

[› Viel gehacktes Österreich](#)

Die Redaktion empfiehlt

[› Neu im Geschäft am 2.
August 2016](#)



Aktuell

Ticker | Meistgelesen

Geldwäsche- **+Alle**
Ermittlungen gegen
Erdogan-Sohn in
Italien

Hiobsbotschaft vom
Bau schürt
Rezessionsangst in
Großbritannien

Fragezeichen hinter
britischen Atomplänen
nach Brexit

Kein Zwangsumtausch
von Franken-Krediten
in Polen

Griechenlands Sparer
und der lange Weg
zurück zur Normalität

Nachrichten

Unternehmungen haben immer auf ein gewisses Bedürfnis, auf Probleme aufgebaut. Jedes Unternehmen kann sich einem Problem annehmen. Denn wir können vieles nicht der Politik überlassen. Die Politiker sind nur drei oder vier Jahre an der Macht, Unternehmer aber vielleicht 40 oder 50 Jahre. Dieses Wissen muss man einsetzen.

Branson als Privatmann. Sie sind Großvater, wie haben sie die Balance zwischen Arbeit und Familie geschafft?

Ich bin mit meiner Frau 40 Jahre verheiratet. Sie war die Frau auf den Virgin Islands. Ein gewisses Glück hat immer eine Rolle gespielt, wir sind gesegnet, haben Kinder und Enkel zusammen. Ich schlage aber jedem Unternehmer vor: So früh wie möglich muss man jemanden finden, der sich um das Tagesgeschäft kümmert. Und man muss delegieren. Ich konnte dann nach Hause zu meinen Kindern. Es ist auch gut für das Geschäft, wenn Sie als Unternehmer immer im Gebäude sind, bringen Sie das Unternehmen nicht voran. Sie sind dann immer mit kleinen Problemen beschäftigt. Ich arbeitete immer von zu Hause und von einer Insel. Irgendwann können Sie das auch. Also das wichtigste ist, einen guten Geschäftsführer zu finden.

Und wie schafft man es als Unternehmer, den Kindern die richtigen Werte mitzugeben?

Das wichtigste ist ihnen Liebe zu schenken und eine Stimmung aufbauen, wo sie alles erzählen können. Meine Kinder sollen sich ausleben können. So bekommt man sie ins gleiche Boot und kann mit ihnen zusammenarbeiten.

Geben Sie uns noch einen letzten Tipp, ein letztes Goldnugget?

Als eine guter Unternehmensführer muss man das Beste in den Leuten suchen. Wenn man die Mitarbeiter kritisiert, hat das kaum positive Folgen, wenn man sie lobt, werden sie aber aufblühen. Wir brauchen also viel mehr Liebe, Respekt und Lob in den Unternehmen heutzutage.

Psychologe behauptet: Wer auf diese 3 Dinge verzichtet, wird erfolgreich

**Die Recherchereise erfolgte auf Einladung von Sage.*



Das WirtschaftsBlatt 3 Wochen gratis testen
» **Jetzt kostenlos bestellen**

[Twittern](#)

[Mehr](#)

Kommentare

0 Kommentare

[Einloggen](#) / [Useraccount registrieren](#)

❖ Mehr in Karriere

27.07.2016, 08:37

☐ **Spezialist für heikle Fälle**

Karl Ludwig Vavrovsky ist seit Kurzem Aufsichtsratsvorsitzender der Salzburg Wohnbau. Einer breiten Öffentlichkeit wurde der Jurist durch die Abwicklung spektakulärer Insolvenzverfahren bekannt.

26.07.2016, 15:39

☐ **Autoindustrie macht IT-Konzernen den Nachwuchs streitig**

Die Digitalisierung treibt die Autobranche vor sich her. Diese reagiert laut Porsche-Personalchef unter anderem mit der Aufnahme neuer Mitarbeiter.

25.07.2016, 11:31

☐ **Gehaltsstrip beim italienischen RAI-Sender**

Die öffentlich-rechtliche italienische Fernsehanstalt RAI setzt auf Transparenz bei Managergehältern. Gagen der Starmoderatoren bleiben aber geheim.

22.07.2016, 08:46

☐ **Goldlückchen in der Männerwelt**

Staatsmeisterin, Weltmeisterin, Firmenchefin: Stephanie Sieber hat das einstige "St. Petersburg" in Krumpendorf um einen sechsstelligen Betrag gekauft und renoviert es derzeit.

20.07.2016, 11:32

☐ **Falsche Angaben im Lebenslauf: "Habe weder Matura noch Jus-Studium"**

Die Essener Bundestagsabgeordnete Petra Hinz hat zugegeben, wichtige Teile ihres Lebenslaufs gefälscht zu haben. Nun soll sie zurücktreten.



Regional



deluxe



investor spezial



EventPaper



Apps



Digitale
Services



Newsletter



Börsenkurse



Fonds



Zinsen



Nachrichten	Börse	Meinung	Life	Service	Foto / Video
Österreich	Börse Wien	Kommentare	deluxe	Versicherungen	Foto
Europa	Europa	Gastkommentare	Immobilien	Onlinerechner	Video
Osteuropa	International	Blogs	Karriere	Währungsrechner	FinanzTV
International	Rohstoffe / Währungen	Social Comments	TechZone	Zinsvergleich	
ALC	Analysen		Time Out	Börsenlexikon	
greenstart	Investorakademie				

[Abo](#) | [Kontakt](#) | [Anzeigen](#) | [Das Unternehmen](#) | [Digitale Services](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Alternative Streitbeilegung](#)

© WirtschaftsBlatt Medien GmbH Tue Aug 02 17:15:24 CEST 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:
[Börse Express](#) | [Die Presse](#) | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sportnet.at](#) | [wienerin.at](#) | [diva-online.at](#) | [willhaben](#) | [wogibtswas.at](#)

» [Zur Mobilversion wechseln](#)